

Sophisticated Dystopian Death Metal

OPPRESSION DENIED ist ein Newcomer im Death Metal Underground Deutschlands, den man definitiv auf dem Radar behalten sollte. Das NRW-Quartett aus Dortmund um die Gitarristen Ivar und Roman sowie Drummer Dave und Bassist/Vocalist Philip erfindet das Todesblei-Rad zwar nicht neu. Allerdings bewegt sich die Band zielsicher und gekonnt jenseits der tief ausgetretenen Genrepfade.

Grooves - Blastbeats - vertracktes Riffing

Weder die schwedische Schule noch die US-Gangart sind für OPPRESSION DENIED hörbar stilprägend. Freunde gepflegter Circle-Pit-Grooves und tiefer aber klarer Grunts kommen ebenso auf Ihre Kosten wie Liebhaber von erbarmungslosem Blastbeat-Sperfeuer. Vertracktes aber nicht vordergründig technisches Riffing und detailreich wie hoch präzises Drumming halten die Songs stets abwechslungsreich. Obwohl die Band immer wieder auch die genrefremden Elemente einstreut, sind die Songs nicht überfrachtet und der Death Metal verliert niemals an Geradlinigkeit oder Durchschlagskraft.

Sozialkritik statt Blut, Gedärm oder Religion

Textlich stehen OPPRESSION DENIED in der Tradition des sozialkritischen Grindcore und Thrash der 80er und 90er Jahre. Dabei steht der Bandname für ein Uranliegen aller Metaller weltweit: Freiheit

Newcomer - aber keine Frischlinge

OPPRESSION DENIED sind in dieser Form zwar erst seit 2022 unterwegs, dennoch alles andere als Szenefrischlinge. Gitarrist und Hauptsongwriter Ivar war zwischen 2013 und 2021/22 bei Symmetric Organ aktiv und lange Zeit auch bei Immortal Scorn. Drummer und Bandmitgründer Dave rührte lange die Kessel bei den Underground-Kult-Tech-Death Metallern Jack Slater. Bassist und Vocalist Philip spielte einige Jahre bei Exposed Guts bevor er mit Teilen dieser Band Symmetric Organ aus der Taufe hob. Gitarrist Roman Jakobs stand und steht bisher vor allem mit den Metallern von Inhuman War auf den Brettern die die Welt bedeuten. So sammelten OD reichlich Studio- und Live-Erfahrung, die in die neue Band einfließen.

Das Album INSURGENT

Die 12 Songs auf dem kommenden Debütalbum INSURGENT wecken Erinnerungen an Gorefest in den frühen 2000ern Dying Fetus und Suffocation. Zugleich sind auch Tech-Thrash-Anleihen zu vernehmen, wie sie Forbidden (zu Distortion und Green-Zeiten) zur Perfektion trieben.

Düstere Gegenwartsanalyse

Alle Songs auf INSURGENT drehen sich um den ökologischen und vor allem sozialen Klimawandel der die Gesellschaft spaltet und aggressiver sowie empfänglicher für populistische Rattenfänger macht. - Düstere Gegenwartsanalyse ...

DEMO 2023

Den ersten Langspieler nehmen die vier Jungs 2023 weitgehend in Eigenregie und in verschiedenen Studios in NRW auf. Ein selbst Produziertes 4-Track-Demo wird noch in Q1 2023 auf Bandcamp und anderen bekannten Streaming-Plattformen zu hören sein. Interessierte können sich dann gratis einem ersten Höreindruck verschaffen.